

Seliger Auftakt ins Frivents-Programm

Die A-cappella-Gruppe Bliss bestreitet den ersten Unterhaltungsabend der Veranstaltungsreihe von Frivents. Ursus und Nadeschkin, Simon Enzler und Gardi Hutter werden ihnen im Lauf des Jahres in den Sensebezirk folgen.

PASCALE HOFMEIER

DÜDINGEN «Euromission» heisst das Programm der A-cappella-Comedy-Gruppe Bliss. Die sechs Deutschschweizer Sänger eröffnen am 27. Januar im Podium in Düringen das Veranstaltungsprogramm des Kulturvereins Frivents (siehe Kasten). Aus dem Englischen übersetzt heisst «bliss» so viel wie Seligkeit oder Glückseligkeit. Genau das ist das Ziel, das die A-cappella-Gruppe mit ihrem aktuellen Unterhaltungsprogramm verfolgt: Das Schweizer Publikum glücklich zu machen. Dazu nehmen sich die Sänger, die seit 1999 gemeinsam auftreten, ein besonders heikles und schmerzvolles Thema vor: den Eurovision Song Contest. Mit Songs aus unterschiedlichen Zeiten und Stilen und einem humorvollen Blick hinter die

Kulissen des TV-Business versuchen sie, die Ausmarchung auf der Bühne zu gewinnen. Ob das gelingen wird? Versprochen wird ein unterhaltsamer Vocal-



Bliss begeben sich im Podium auf «Euromission». Bild zvg

Trip. Vorgesehen war der Auftritt eigentlich in der Aula der Orientierungsschule Tifers. Weil diese wegen der maroden Akustikdecke voraussichtlich

bis Ende März geschlossen bleibt, findet die Veranstaltung nun im Podium statt.

Auch der zweite Event des diesjährigen Programmes des Vereins Frivents bringt eine nationale Grösse ins Podium. Das bekannte Künstlerduo «Ursus & Nadeschkin» wird mit «Zugabe» einen Einblick in sein Schaffen der letzten 22 Jahre geben. Bevor im August das Openair-Kino Plaffeien stattfindet, wird im Juni der Appenzeller Komiker Simon Enzler mit «Vestolis» im Sensebezirk auftreten. Den Abschluss macht im September die Clownin Gardi Hutter mit «Die Schneiderin».

Bliss, 27. Januar, Podium Düringen, 20 Uhr. Vorverkauf: www.ticketportal.ch; Weiter im Programm: Ursus und Nadeschkin, 10. März, Podium; Simon Enzler, 16. Juni, Aula der OS Tifers; 4. bis 11. August, Openair-Kino Plaffeien; Gardi Hutter, 27. September, OS Tifers.

Programm: Fünf Anlässe in einem Jahr

Letztes Jahr fanden nur zwei Anlässe des Vereins Frivents statt: Das Openair-Kino Plaffeien und ein Cinedinner. Dieses Jahr werden es vier Veranstaltungen und das Openair-Kino sein. «Wir haben im vergangenen Jahr die Künstler, die wir wollten, nicht gekriegt», sagt Vereinspräsident Stephan Siffert. Dieses Jahr habe das besser geklappt. Unter den Künstlern seien mit Ursus und Nadeschkin und mit Simon Enzler auch «Wunschkandidaten». Ob die Abende zustande kommen, hänge immer auch davon ab, ob die Künstler bereit seien, im Sensebezirk aufzutreten. *hpa*